

# Flughafen Frankfurt

## Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

### Januar 2021

Verkehrsarten	Januar		Anteil an 2019	Januar bis Januar		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	882.869	-80,9%	19,0%	882.869	-80,9%	19,0%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	171.952	21,0%	110,1%	171.952	21,0%	110,1%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	4.314	-39,7%	60,1%	4.314	-39,7%	60,1%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	13.196	-63,7%	35,0%	13.196	-63,7%	35,0%
Höchststartgewichte (t) (an)	1.057.884	-54,5%	44,6%	1.057.884	-54,5%	44,6%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	2.645.529	-56,7%	42,1%	2.645.529	-56,7%	42,1%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	2.614.770	-57,0%	41,8%	2.614.770	-57,0%	41,8%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	176.266	18,1%	107,9%	176.266	18,1%	107,9%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post.

Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

\* Fraport intern: an+ab+Transit

\*\* lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEW-MF am: 09. Februar 2021

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe / Reproduction only permitted with the source reference:

Fraport AG, Market & Trend Research (UEW-MF), D-60547 Frankfurt; Ansprechpartner: Roger Heil, Tel. +49-69-690-71047.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.xlsm

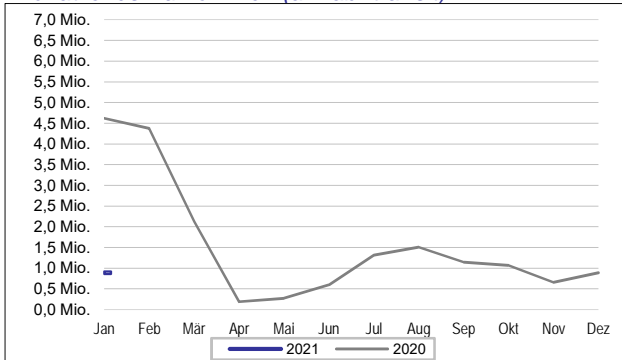
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

Seite 2

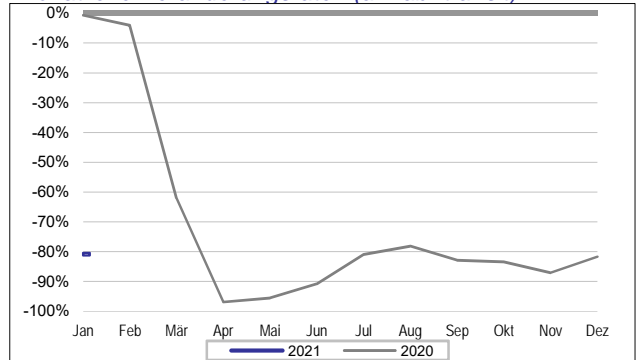
**Passagiere**

**Januar** **882.869** **-80,9%**  
**Januar bis Januar** **882.869** **-80,9%**

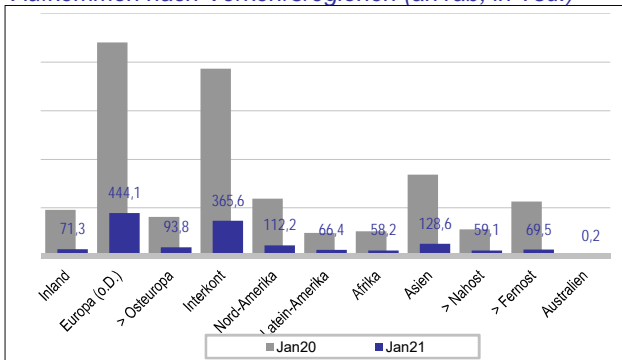
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



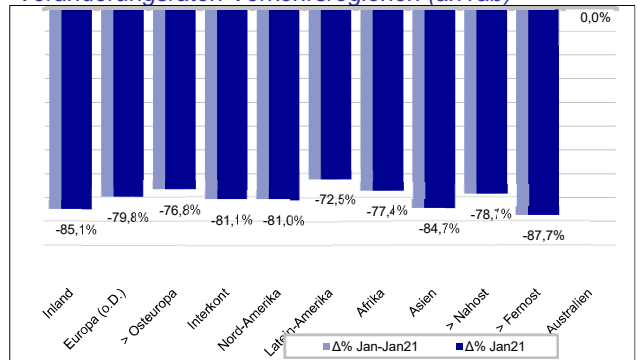
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Der Luftverkehr steckt unverändert in der Krise. Im Januar gingen rund vier Fünftel der Passagiere verloren. Das Passagieraufkommen sank im Vergleich zum Vorjahr um über 3,7 Mio. (-80,9 %) auf gut 880.000 Fluggäste. Damit schnitt Frankfurt dennoch besser als der Durchschnitt aller deutschen Flughäfen ab. Im Gegensatz zur allgemeinen Marktentwicklung profitierte FRA in der Lockdown-Phase von der Konzentration der Interkontverkehre und den korrespondierenden Zubringerverkehren.

Die weitgehende Beschränkung der Geschäftsreisetätigkeit machte sich besonders im Westeuropa- und Inlandverkehr (-88,1 % bzw. -85,1 %) bemerkbar. Ein noch stark eingeschränkter Flugplan begleitete unverändert die Schwäche im Inland. Der Verkehr mit einigen inländischen Zielen (z.B. Nürnberg, Münster/Osnabrück) konnte noch immer nicht aufgenommen werden. Einzige Ausnahme war die München-Strecke, die mit einem Rückgang um 69,7 % aufgrund der Übernahme der Interkontverkehre eines der besten Ergebnisse erzielte.

Die extreme Schwäche des Geschäftsreiserverkehrs rückte die Freunde- und Verwandtenbesuche in den Vordergrund. Entsprechend erzielten traditionelle ethnische Ziele in Süd-, Südost und Osteuropa unterdurchschnittliche Aufkommensrückgänge. Trotz Reisewarnungen und -beschränkungen fand die touristische Nachfrage im begrenzten Umfang ihre Nischen. Traditionelle Reiseziele in der Wintersaison, wie die Kanaren, Zypern, Kuba, Mexiko oder die Malediven schnitten deutlich besser ab.

Im Interkontverkehr (-81,1 %) setzte sich mit einem leichten Aufwärtstrend die Erholung fort. Während sich allgemein die Nachfragerückgänge leicht abschwächten, blieb die Erholung im Verkehr mit Fernost aus. Vor allem die Verkehre mit China und Japan blieben aufgrund der anhaltenden Reisezurückhaltung hinter den Erwartungen zurück. Demgegenüber verlief der Verkehr mit allen anderen außereuropäischen Verkehrsregionen zum Teil deutlich besser, allerdings noch immer auf niedrigem Niveau.

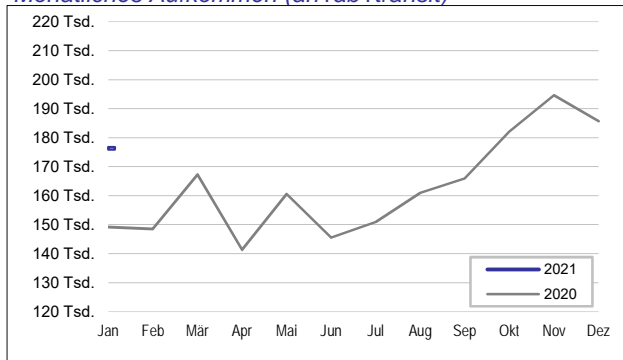
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

Seite 3

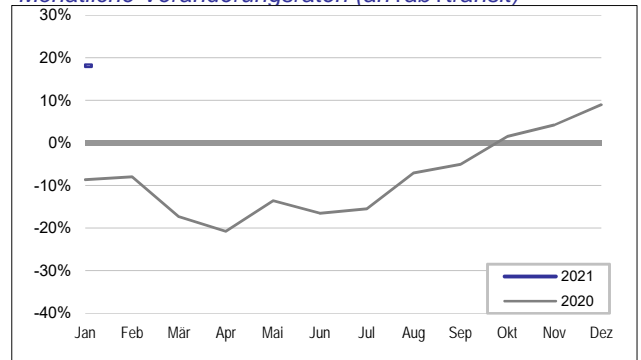
**Cargo (t)**

<b>Januar</b>	<b>176.266</b>	<b>18,1%</b>
<b>Januar bis Januar</b>	<b>176.266</b>	<b>18,1%</b>

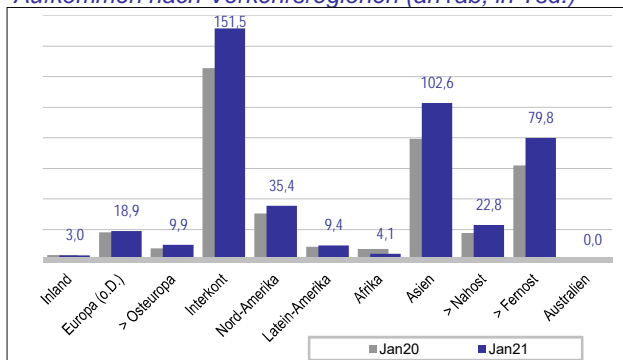
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



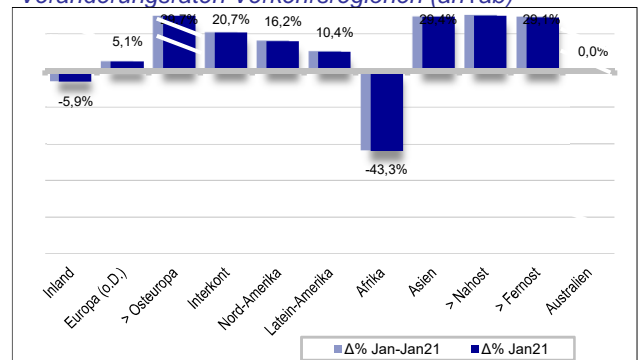
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im Januar stieg das Cargoaufkommen sehr dynamisch um 18,1 % auf ein Rekordniveau von rund 176.300 Tonnen. Nur der Januar 2011 war mit rund 176.500 Tonnen etwas höher. Die Segmente der Luftfracht und Luftpost entwickelten sich weiterhin konträr. Während bei der Luftfracht mit einem Aufkommen von rund 172.000 Tonnen (21,0 %) das historisch höchste Januar-Volumen der Geschichte des Flughafens Frankfurt erzielt wurde, ging die Luftpost kräftig um 39,7 % auf rund 4.300 Tonnen zurück.

Die Entwicklung wurde von der günstigen Wochentagslage (ein Wochenende mehr) sowie der Verschiebung des Chinesischen Neujahrsfestes von Januar (25.01.2020) in den Februar (12.02.2021) begünstigt. Zudem wurden gegen Ende des Vorjahresmonats erste Passagierflüge mit China wegen der Ausbreitung des Coronavirus gestrichen. Auch ohne die Basiseffekte konnte dennoch ein kräftiges Wachstum bei einem immer noch deutlich rückläufigen Beiladeangebot realisiert werden. Normalerweise liegt der Beitrag der Beiladefracht in einem Januar bei fast 40 % des Gesamtaufkommens.

Über 900 zusätzliche „Prachter“-Bewegungen wurden durchgeführt, ein etwas niedrigeres Niveau gegenüber den Vormonaten. Gestützt wurde die Entwicklung von der weiterhin hohen Nachfrage nach Schutzausrüstung (PPE) sowie E-Commerce-Gütern (u. a. Elektronik). Des Weiteren entwickelte sich die Industrieproduktion auch im Januar auf einem hohen Niveau. Die Industrie der Eurozone erfuhr erneut einen der höchsten Indexwerte der vergangenen zweieinhalb Jahre. Aufgrund der immer noch verknappten Frachtkapazität blieb die Auslastung weiterhin hoch.

Deutliche Zuwächse verzeichnete der Fernostverkehr (29,1 %). Ein besonders hohes Wachstum erreichte der China-Verkehr, der um 47,1 % bzw. um etwa 12.300 t zulegen konnte. Die asiatische Subregion Nahost mit Weiterführung Fernost erzielte ebenfalls eine zweistellige Zuwachsrate von 30,2 %. Sowohl die Verkehre innerhalb Europas (3,4 %) als auch mit Nord- und Lateinamerika (16,2 % bzw. 10,4 %) erzielten allesamt ein dynamisches Wachstum. Nur im Verkehr mit Afrika (-43,3 %) mussten auf allen Strecken Rückgänge verzeichnet werden.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Roger Heil Tel. +49-69-690-71047.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.xlsx

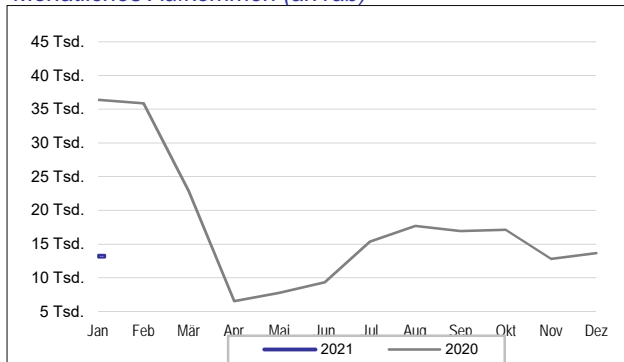
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

Seite 4

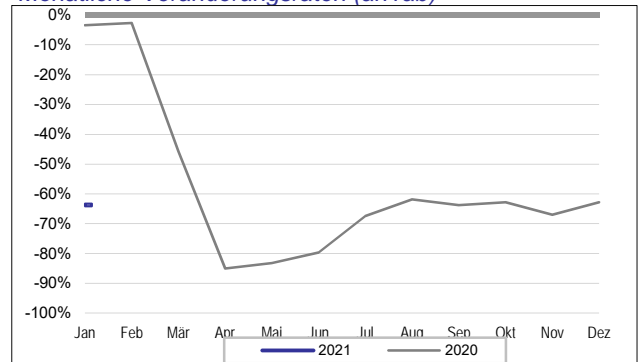
**Flugzeugbewegungen**

**Januar** **13.196** **-63,7%**  
**Januar bis Januar** **13.196** **-63,7%**

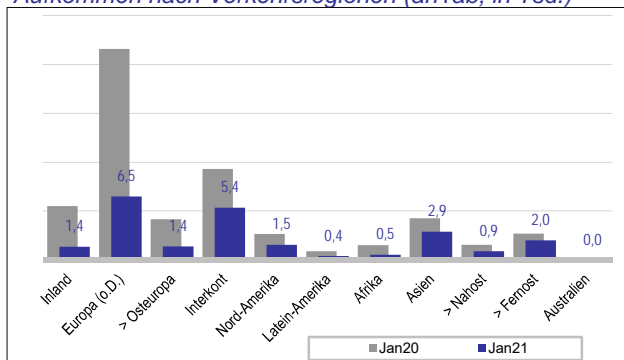
Monatliches Aufkommen (an+ab)



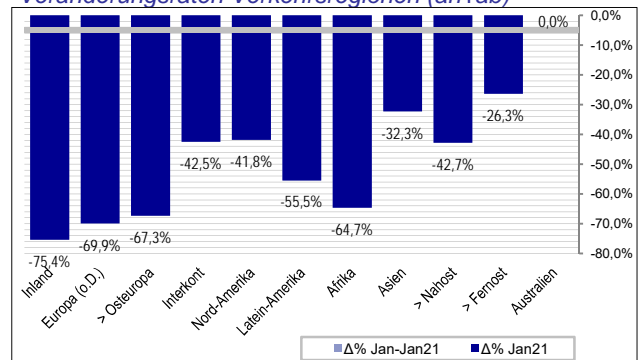
Monatliche Veränderungsraten (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im Januar 2021 wurden 13.196 Starts und Landungen am Flughafen Frankfurt durchgeführt. Die Zahl der Flugbewegungen ging damit um 63,7 % ggü. dem Vorjahresmonat zurück. Im Vergleich zum Vormonat gab es rund 430 Bewegungen weniger. Dieser Rückgang kam aus dem Frachtverkehr sowie den sonstigen Flügen, denn im Passagiersegment wurden deutlich mehr Bewegungen als im Dezember durchgeführt. Dies ist weiterhin auf die Zentralisierung des Interkontverkehrs auf Frankfurt zurückzuführen.

Innerhalb Deutschlands wurden im gesamten Monat 1.038 Passagierflüge (-79,6 %) durchgeführt, also ungefähr so viele wie im Vormonat. Im restlichen Europaverkehr gab es einen Rückgang von 72,5 % auf insgesamt 5.705 Passagierflüge, rund 30 Bewegungen weniger als im Vormonat. Auch im Januar war der Verkehr mit allen europäischen Ländern wieder stark rückläufig. Italien und das Vereinigte Königreich verzeichneten dabei weiterhin die höchsten absoluten Rückgänge. Am besten schnitten noch Serbien, Bulgarien, die Kanaren und Griechenland ab.

Die interkontinentalen Passagierbewegungen gingen im Januar um 62,4 % auf 3.085 Bewegungen zurück. Mit rund 170 Flügen mehr als im Vormonat entwickelte sich der Interkontverkehr wieder am dynamischsten. Im Vergleich zum Vormonat legte der Verkehr sowohl mit Amerika und Asien als auch Afrika zu. Die meisten zusätzlichen Verbindungen in Amerika gab es mit der Dominikanischen Republik. Im Angebot mit Asien schnitten Hong Kong, die Malediven und Singapur am besten ab. Im Afrika-Verkehr waren Nigeria und Ägypten die Spitzenreiter im Vergleich zum Dezember.

Die Frachtflüge stiegen im Januar um 78,3 % auf 2.833 Bewegungen. Damit fanden rund 410 Bewegungen weniger statt als im Vormonat. Dennoch wurden über 900 Frachtbewegungen mit Passagiermaschinen durchgeführt. Ausgebaut wurde im Vergleich zum Vorjahr hauptsächlich der interkontinentale Frachtverkehr mit einem Zuwachs von rund 113 %. Die meisten zusätzlichen Frachtverbindungen gab es dabei mit China, den USA, und Südkorea.

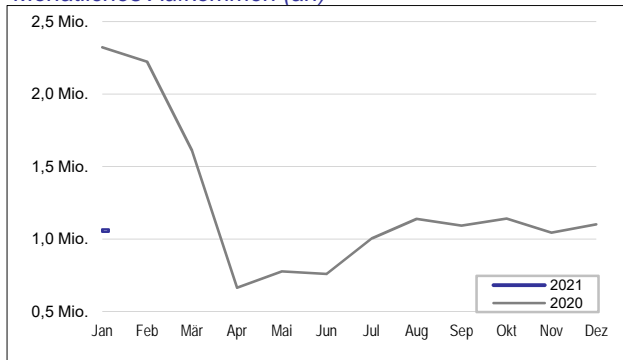
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

Seite 5

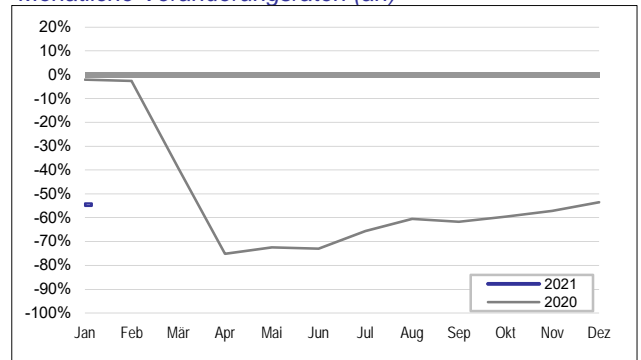
**Höchststartgewichte / MTOW (t)**

<b>Januar</b>	<b>1.057.884</b>	<b>-54,5%</b>
<b>Januar bis Januar</b>	<b>1.057.884</b>	<b>-54,5%</b>

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



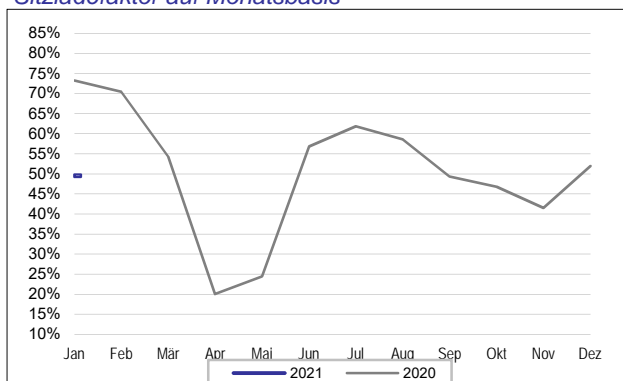
Die Höchststartgewichte lagen im Januar mit rund 1,1 Mio. Tonnen 54,5 % unter dem Wert des Vorjahresmonats. Aufgrund des hohen Anteils an Frachtflügen sowie der Verlagerung von Interkontgerät nach Frankfurt entwickelten sich die MTOW im Januar wie auch im Vormonat deutlich überproportional zu den Bewegungen.

Das durchschnittliche MTOW pro Landung ging zwar im Vergleich zum Dezember leicht zurück, doch im Vergleich zum Vorjahr stieg der Wert um deutliche 25,6 % auf 160,8 t. Die Auslastung fiel im Vergleich zum Vormonat um 2,4 Prozentpunkte auf einen Sitzladefaktor von 49,5 % im Januar. Der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung ging ebenfalls auf 89,8 zurück.

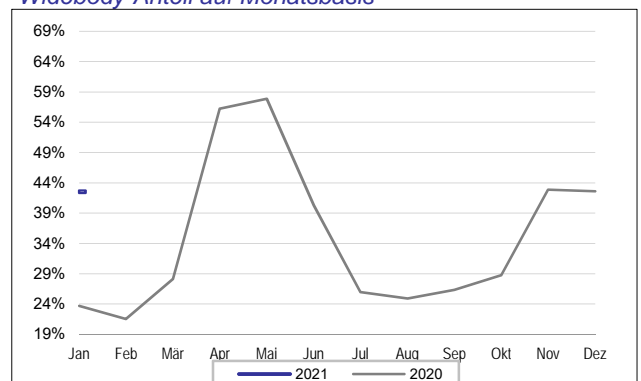
**Besondere Hinweise**

Der Sitzladefaktor lag im Januar 2021 bei 49,5% gegenüber 73,3% im Vorjahresmonat.  
 Der Widebody-Anteil betrug 42,5% (Vorjahresmonat: 23,7%).  
 Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im Januar 2021 bei 89,8 (Vorjahresmonat: 135,7)  
 Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 9,7%-Punkte ab und betrug 73,0%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

Seite 6

**Tabellen**

**Januar 2021**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	882.869	-80,9%	171.952	21,0%	4.314	-39,7%	13.196	-63,7%	1.057.884	-54,5%
	an	466.568	-80,4%	85.680	17,6%	2.726	-25,1%	6.578	-63,7%		
	ab	414.458	-81,4%	83.386	25,0%	1.582	-54,3%	6.618	-63,7%		
	an+ab	881.026	-80,9%	169.066	21,2%	4.308	-39,4%	13.196	-63,7%		
	transit	1.843	-78,6%	2.885	14,3%	6	-86,5%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	880.975	-80,9%	169.066	21,2%			12.889	-64,1%		
Linie/Charter	an+ab	880.359	-80,9%	169.066	21,2%			12.661	-64,5%		
	transit	1.843	-78,6%	2.885	14,3%						
Passagierflüge	an+ab	880.359	-80,9%	35.213	-36,3%			9.828	-71,1%		
Frachtflüge	an+ab			133.853	58,8%			2.833	78,3%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	616	-23,4%					228	-26,7%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	51	-77,1%	1	-80,6%			307	-32,2%		
Überführungsflüge	an+ab							268	-26,8%		

nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	176.266	18,1%
an+ab (lt. ACI-Def.)	173.374	18,2%

**Januar bis Januar 2021**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	882.869	-80,9%	171.952	21,0%	4.314	-39,7%	13.196	-63,7%	1.057.884	-54,5%
	an	466.568	-80,4%	85.680	17,6%	2.726	-25,1%	6.578	-63,7%		
	ab	414.458	-81,4%	83.386	25,0%	1.582	-54,3%	6.618	-63,7%		
	an+ab	881.026	-80,9%	169.066	21,2%	4.308	-39,4%	13.196	-63,7%		
	transit	1.843	-78,6%	2.885	14,3%	6	-86,5%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	880.975	-80,9%	169.066	21,2%			12.889	-64,1%		
Linie/Charter	an+ab	880.359	-80,9%	169.066	21,2%			12.661	-64,5%		
	transit	1.843	-78,6%	2.885	14,3%						
Passagierflüge	an+ab	880.359	-80,9%	35.213	-36,3%			9.828	-71,1%		
Frachtflüge	an+ab			133.853	58,8%			2.833	78,3%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	616	-23,4%					228	-26,7%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	51	-77,1%	1	-80,6%			307	-32,2%		
Überführungsflüge	an+ab							268	-26,8%		

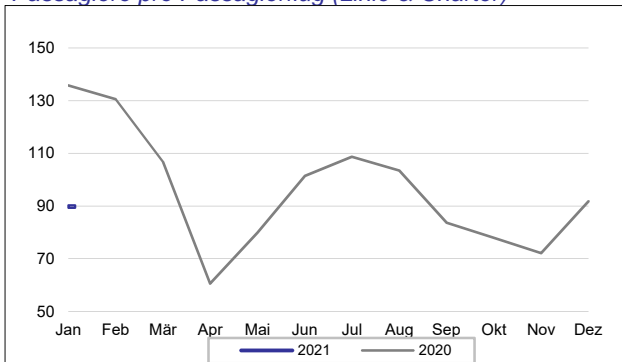
nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	176.266	18,1%
an+ab (lt. ACI-Def.)	173.374	18,2%

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Januar 2021**

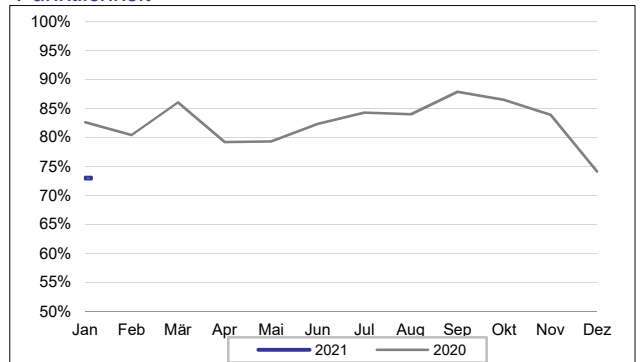
Seite 7

**Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis**

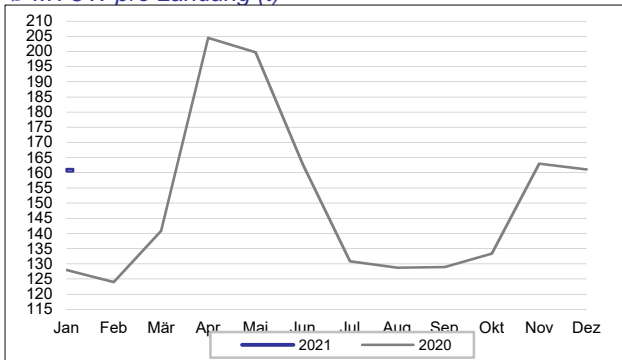
*Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)*



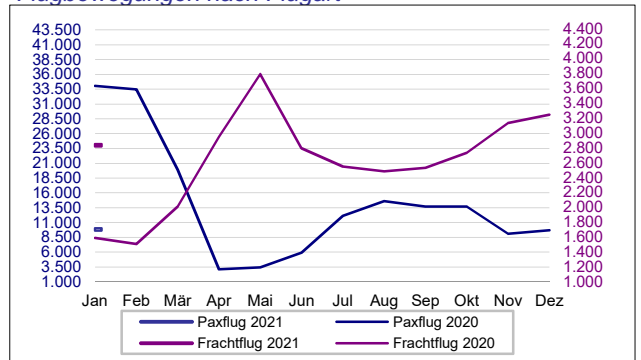
*Pünktlichkeit*



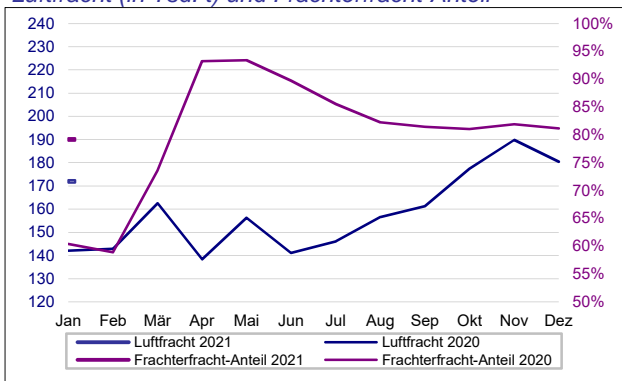
*Ø MTOW pro Landung (t)*



*Flugbewegungen nach Flugart*



*Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil*



*Luftpost (in Tsd. t)*

